

sierte eine Exkursion von Vertretern der Betriebe zu dem Magdeburger Rechenzentrum. Was wurde mit dieser Exkursion erreicht?

Die Teilnehmer der Exkursion bekamen zum Teil erstmalig ein solches Rechenzentrum zu sehen, und es wurde ihnen verständlich, wie es arbeitet und welche Möglichkeiten es auch den Betrieben bietet. Das hatte zur Folge, daß eine engere Verbindung zwischen den Betrieben und dem Rechenzentrum zustande kam. Weiter wurden die Teilnehmer der Exkursion an einige grundlegende mathematische Probleme herangeführt und - was das allerwichtigste ist - angeregt, sich moderner wissenschaftlicher Methoden zu bedienen. Es mehren sich jetzt Anfragen aus den Betrieben, und im Rechenzentrum wird mit Vorträgen und Konsultationen begonnen.

Das zeigt, daß eine solche lebensverbundene und interessante Arbeit von Nutzen für unsere Volkswirtschaft ist, wissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln hilft und auch den Drang der Werktätigen zu eigener wissenschaftlicher Betätigung vertieft. Ich möchte damit zeigen, daß es nicht genügt, wenn wir uns ausschließlich auf Fachunterricht, in dem zumeist nur wenige Werktätige erfaßt werden, oder auf Vorträge beschränken, sondern daß wir die Aufmerksamkeit in unserer wissenschaftlichen und kulturellen Aufklärungsarbeit noch mehr auf solche Formen und Methoden lenken sollten, die zu gleichen oder ähnlichen Ergebnissen führen wie diese Exkursion in das Rechenzentrum.

Man könnte in diesem Zusammenhang erwähnen: Foren zum wissenschaftlich-technischen Höchststand in Betrieben; Zusammenkünfte mit Werktätigen, besonders auch mit Arbeiterforschern im Neuererzentrum in Halle; Filmvortragsreihen in Dessau und auch Mathematikforen vor Eltern, wie sie in Magdeburg durchgeführt wurden. Solche neuen Wege gilt es in unserer gesamten Aufklärungsarbeit und insbesondere auch auf naturwissenschaftlichem Gebiet zu gehen.

Eines ist jedoch erforderlich. Wenn eine auf die Lösung der ökonomischen Aufgaben gerichtete und zugleich vielseitige, alle Bereiche der Natur- und Gesellschaftswissenschaften umfassende Arbeit geleistet werden soll, so muß sie in engstem Zusammenwirken zwischen den in der Praxis, in den Betrieben und den an wissenschaftlichen Instituten, an Hochschulen, Universitäten und Akademien tätigen Wissenschaftlern erfolgen.

In dieser Hinsicht werden wir noch eine Reihe Probleme lösen müssen. Zwar wurde auf dem Gebiet der Erwachsenenqualifizierung eine gewisse